

# RADVERKEHR: DARAN ARBEITET DER FREISTAAT SACHSEN

## Worum geht es?

Zur Arbeit und in die Schule, in der Freizeit oder im Urlaub: Radfahren ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil unserer Mobilität. Es entlastet die Umwelt, fördert Fitness und Erholung und macht obendrein noch Spaß. Die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden wird erheblich verbessert. Daher hat das Thema Radverkehr für den Freistaat Sachsen eine hohe Priorität.

Die Sächsische Staatsregierung möchte den Radverkehr weiter stärken und noch mehr Menschen dafür begeistern. Wir bauen die Fahrradinfrastruktur permanent aus, um die Sicherheit und Attraktivität des Radfahrens zu erhöhen. Wir wollen dabei auch neue Elemente, wie Radschnellwege, etablieren. Der Radtourismus profitiert von einem gut ausgedehnten landesweiten Radwegenetz.

Der Radverkehr ist eine Aufgabe vieler Akteure. Gemeinsam möchten wir diese umweltfreundliche Mobilitätsform in Sachsen weiter vorantreiben und so zu einem fahrradfreundlichen Klima beitragen.

## Was ist geplant?

### → **PLANUNG UND BAU VON RADWEGEN AN BUNDES UND STAATSTRASSEN**

Der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur für den Alltagsradverkehr hat eine hohe Priorität. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden als erstes alle Radwege der höchsten Priorität mit rund 540 km umgesetzt – die Planungen dafür laufen. Dafür hat der Freistaat Sachsen zwei Sonderprogramme aufgelegt. Die ersten 81 km davon sind bereits fertiggestellt. Schwerpunkte sind der bedarfsgerechte Netzausbau sowie Lückenschlüsse.

### → **RADVERKEHRSFÖRDERUNG UND -FINANZIERUNG**

Sachsen unterstützt die Kommunen bei der Planung und dem Bau von kommunaler Radverkehrsinfrastruktur mit attraktiven Förderbedingungen. Die Förderung wurde 2015 vereinheitlicht und erhöht, der Fördersatz auf 90 Prozent angehoben. Radwegbau und Ausschilderung werden ebenso gefördert wie Abstellanlagen und Radstationen an Verknüpfungsstellen des ÖPNV. Allein 2019 stellt der Freistaat Sachsen ca. 12 Mio. Euro für die Förderung von Radwegen zur Verfügung.

### → **RADSCHNELLWEGE**

Radschnellwege werden besonders leistungsfähig und hochwertig ausgebaut und ermöglichen ein sicheres, komfortables und zügiges Fahren. Radschnellwege sollen daher dort gebaut werden, wo ein besonders hohes Potenzial für Alltagsradler besteht.

Sie sollen eine attraktive Alternative zum Auto bieten und den Radverkehrsanteil weiter erhöhen. In einer sachsenweiten Konzeption wurden elf Korridore und entsprechende Qualitätsstandards ermittelt, die schrittweise mit konkreten Projekten umgesetzt werden. Die in kommunaler Zuständigkeit liegende Planung und der Bau werden vom Freistaat Sachsen und vom Bund intensiv unterstützt.

### → **RADWEGEDATEN**

Das touristische Landesradwegenetz „SachsenNetz Rad“ sowie die Radwege an Bundes- und Staatsstraßen mit über 6.000 km Länge wurden in ganz Sachsen erfasst und ausgewertet. Als Grundlage für die Ausbauplanung des Radwegenetzes, die touristische Nutzung und Vermarktung sowie die Erhaltung der Radwege wurde eine Radwegedatenbank aufgebaut. Das „Geoportal Sachsenatlas“ bietet umfangreiche Informationen zum Radwegenetz. Mit wenigen Klicks werden in einer Online-Karte die Verkehrsführung und die Oberflächenbeschaffenheit sowie vieles mehr visualisiert. Digitale Radwegekarten gibt es ergänzend im Radverkehrsportal auf [www.radverkehr.sachsen.de](http://www.radverkehr.sachsen.de).

Darüber hinaus wurde ein Radroutenplaner für Sachsen entwickelt. Unter [frischluft-sachsen.de/tourenplaner/?cat=cycling](http://frischluft-sachsen.de/tourenplaner/?cat=cycling) können Radtouren damit digital geplant und via mobilem Endgerät abgerufen werden.

### → **SACHSENNETZ RAD**

Der Fahrradtourismus erlebt seit Jahren deutliche Zuwachsraten. Sachsen bietet unter anderem mit dem Elberadweg, dem Spreeadweg und dem Oder-Neiße-Radweg bereits Magnete für Fahrradtouristen. Der Radtourismus soll weiter gestärkt werden. Dazu soll das Landesradwegenetz „SachsenNetz Rad“ – bestehend aus Radfernwegen und regionalen Hauptradrouten – zur Premiummarke ausgebaut werden. Ein wichtiger Baustein zur qualitativen Verbesserung ist eine aktuelle und durchgehende Ausschilderung. Mit einer Erstaussstattung des gesamten Netzes wird die Attraktivität erheblich gesteigert. Dafür wurden bereits über 4.000 neue Schilder aufgestellt. Die Routen werden entsprechend dem Ausbaustandard laufend optimiert. Das Netz ist eingebunden in das deutschlandweite D-Routennetz und Hauptroutennetz.

**SCHAUEN SIE REIN:** [www.radverkehr.sachsen.de](http://www.radverkehr.sachsen.de) – das Radverkehrsportal des Freistaates Sachsen für Alltagsradverkehr und Radtourismus.

